

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **11 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANZEIGEN.

Verlag des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich:

Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde. Jährlich 4 Hefte. Abonnementspreis Fr. 5.—.

J. R. Rahn. Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler: Die Kunst- und Architekturdenkmäler des Kantons *Unterwalden*, von *Robert Durrer*. Gratis-Beilage zum „Anzeiger für schweizerische Altertumskunde“.

Jahresberichte des Schweizerischen Landesmuseums, so lange vorrätig, je Fr. 3.—. Die Berichte I (für 1892), II (für 1893), IV (für 1895), V (für 1896) sind vergriffen.

Führer durch das Schweizerische Landesmuseum. Herausgegeben von der Direktion. Mit 16 Lichtdrucktafeln. Ausgabe 1909. Fr. 1.—

Guide du Musée national Suisse. Publié par les soins de la direction. Imprimerie J. Späli, Glaris. 1909. Avec 16 planches.

Festgabe auf die Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 40.—. (Inhalt: *H. Angst*, die Gründungsgeschichte des Schweizerischen Landesmuseums. — *H. Pestalozzi*, Der Bau des Schweizerischen Landesmuseums. — *J. Heierli*, Die Chronologie in der Urgeschichte der Schweiz. — *R. Ulrich*, Die Gräberfelder von Molinazzo-Arbedo und Castione. — *J. Zemp*, Die Backsteine von St. Urban. — *J. R. Rahn*, Über Flachschnitzereien in der Schweiz. — *H. Zeller-Werdmüller*, Zur Geschichte des Zürcher Goldschmiede-Handwerkes.)

Zürcher Porzellan, von *H. Angst*. Separatabdruck aus der illustrierten Zeitschrift „Die Schweiz“. Zürich 1905. Fr. 2.50.



Verlag von Hofer & Co., Kunstanstalt, Münzplatz 3, Zürich 1:

Kunstgewerbliche Altertümer aus dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich. Herausgegeben von der Museumsdirektion.

L'Art décoratif au Musée National Suisse à Zurich. Publication officielle de la Direction du Musée.

Die vier ersten Lieferungen sind erschienen. Man abonniert auf 6 Lieferungen, die Lieferung zu Fr. 10.—.



Verlag von Gebr. Leemann & Co., Zürich, Stockerstr. 64:

Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. *Baumgartner*, Basel; Prof. Dr. *Meyer v. Knonau* Zürich. Prof. Dr. *Öchsli*, Zürich; Prof. Dr. *Tobler*, Bern. Preis pr. Bog. à 16 Seiten 25 Cts. Jährlich ca. 3 Hefte à ca. 10–15 Bogen;

Verlag der antiquarischen Gesellschaft in Zürich (Kommissionsverlag von Fäsi & Bèer, Zürich):

Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Band XXVI.

1. **J. Heierli** und **W. Oechsli**. Urgeschichte von Graubünden (mit Einschluß der Römerzeit). 5 Tafeln und 1 Karte. LXVII. 5.—.
2. **H. Sulzer**. Das Dominikanerinnenkloster Töß. I. Teil. Geschichte. Mit 12 Textillustrationen und 4 Tafeln. LXVIII. 4.—.
3. **J. R. Rahn**. Das Dominikanerinnenkloster Töß. II. Teil. Seine Bauten und Wandgemälde. Mit 7 Illustrationen und 14 Tafeln. LXIX. 5.—.
4. **Hans Lehmann**. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz I. Teil: Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts. Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX. 5.—.
5. **Hans Lehmann**. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil. Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 1. Hälfte: Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel. Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI. 5.—.
6. **Hans Lehmann**. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil. Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, 1. Abschnitt: St. Gallen, Schaffhausen und Basel. Mit 7 Illustrationen. LXXII. 4.—.

Band XXVII:

1. **J. R. Rahn**. Schloß Tarasp. Mit 8 Tafeln, 2 Plänen und zahlreiche n Abbildungen im Text. LXXIII. 6.—.



Die älteren Jahrgänge des

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde

werden vom Verlag der antiquarischen Gesellschaft (Bureau m: Landesmuseum) zu den nachstehenden Preisen abgegeben.

1870—76 statt je Fr. 2.20 . jetzt je Fr. 1.10.

1877—81 " " Fr. 2.50 . " " Fr. 1.25.

1882—93 " " Fr. 3.— . " " Fr. 1.50.

1894—98 " " Fr. 3.25 . " " Fr. 1.70.

Der Jahrgang 1891 ist vergriffen.



Verlag der Société anonyme d'Édition ATAR, Genf:

Kunstdenkmäler der Schweiz. Mitteilungen d. Schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge.

Les Monuments de l'Art en Suisse. Publiés par la Société Suisse des Monuments historiques. Nouvelle série.

Jede Lieferung, deutsche oder französische Ausgabe, Fr. 15.—.

Lieferung I: **J. R. Rahn**, Die Glasgemälde in der Kirche zu Oberkirch bei Frauenfeld. Mit Textbild und drei Tafeln in Farbendruck.

J. Zemp, Der Weinmarktbrunnen in Luzern; mit Textillustrationen und einer Tafel.

Lieferung II: **J. R. Rahn**, Zwei weltliche Bilderfolgen aus dem XIV. und XV. Jahrhundert. Die Wandgemälde im Schloßturm von Maienfeld und im Schlosse Sargans.

Lieferung III: **Dr. A. Naef**, Das Südportal der Stiftskirche von S. Ursanne; mit Textillustrationen und 5 Tafeln.

Lieferung IV: **Th. van Muyden** und **V. van Berchem**, Das Schloß Valeria in Sitten; mit Textillustrationen und 9 Tafeln.

Lieferung V und VI: **Josef Zemp** und **Robert Durrer**. Das Kloster St. Johann zu Münster in Graubünden. Erster und zweiter Teil. Mit Textillustrationen und je 10 Tafeln.